

Drohender Irak-Krieg droht auch dem Frieden im Stadtrat Pöbneck

Bürgermeister Roolant und Stadträtin Truschzinski nehmen Stellung

Von OTZ-Redakteur
Marius Koity

Pöbneck. Der drohende Irak-Krieg droht die Spannungen im im Pöbnecker Stadtrat weiter zu verschärfen. Der Pöbnecker Bürgermeister Michael Roolant (CDU) und die Pöbnecker Stadträtin Constanze Truschzinski (PDS) legten nach dem gestrigen OTZ-Vorbericht zur heutigen Stadtratssitzung in weiteren Stellungnahmen ihre Meinungen darüber dar, ob und inwiefern die Irak-Frage im kommunalen Parlament behandelt werden darf.

So sagt Roolant, dass der Stadtrat nach § 2 der Thüringer Kommunalordnung und der eigenen Geschäftsordnung für die Irak-Frage „formell nicht zuständig“ sei, übrigens auch nicht für die von Wolfgang Kleindienst (Birso) beantragte Resolution zur Gewerbesteuerumlage. Frau Truschzinski beruft sich ebenfalls auf die Geschäftsordnung des Stadtrates sowie auf § 35 der Thüringer Kommunalordnung und hält fest, dass die Pöbnecker PDS-Fraktion form- und fristgerecht

einen Antrag zur Unterstützung des Prignitzer Friedens-Appells eingereicht habe, in dem „ausdrücklich auf die Zusammenhänge zwischen Kommunalpolitik und 'Großem Ganzen' hingewiesen“ werde. Während Roolant das „unrühmliche Ritual einiger Stadträte, Angelegenheiten des Stadtrates bereits im Vorfeld von Stadtratssitzungen öffentlich zu polemisieren“, sehr bedauert, macht Frau Truschzinski im Umgang mit dem PDS-Antrag einen „Verstoß gegen demokratische Grundsätze und die Gesetze von Thüringen“ aus. Roolant bedauert weiter, dass weder Frau Truschzinski noch Kleindienst „das Gespräch“ mit ihm gesucht hätten. Frau Truschzinski ist indes unter Berufung auf ein Urteil des Oberverwaltungsgerichtes in Weimar der Überzeugung, dass der Bürgermeister in ihrer Angelegenheit gar keinen Spielraum habe.

Constanze Truschzinski legt Wert darauf, dass der PDS-Beschlussantrag in der heutigen Sitzung ordnungsgemäß behandelt wird. Michael Roolant bietet in-

des eine „Brücke“ an, die auch mit Fritz Kleine, Vorsitzender der PDS-Stadtratsfraktion, abgesprochen worden sei: Laut Roolant „besteht am Rande der Stadtratssitzung die Möglichkeit für die Stadträte, die vorliegende PDS-Resolution gegen einen Irak-Krieg zu unterzeichnen“. Die Problematik des Krieges bewege „alle Menschen“, weiß der Bürgermeister.

„Die PDS-Fraktion ist enttäuscht über die Missachtung ihrer demokratischen Rechte und fordert den Stadtrat auf, dieses un-demokratische Verhalten des Bürgermeisters zu korrigieren“, schreibt Constanze Truschzinski der OTZ. Michael Roolant resümiert in seiner Mitteilung: „Ich ersuche dringend Frau Truschzinski und Herrn Kleindienst, mehr Vernunft walten zu lassen und bestimmte Angelegenheiten dort zu klären, wo sie hingehören, bzw. zuerst mit mir zu besprechen, und nicht mit populistischen Aktionen das Klima im Stadtrat weiter zu verschlechtern und damit auch dem Image der Stadt Pöbneck zu schaden.“